



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Klaus Adelt SPD**
vom 07.09.2015

Städtebauförderung in Oberfranken

Ich frage die Staatsregierung:

1. Welche Städte und Gemeinden in Oberfranken haben seit dem Jahr 2007 an einem der Programme zur Städtebauförderung teilgenommen, bitte aufgeschlüsselt nach:
 - a) den einzelnen Jahren?
 - b) den einzelnen Kommunen in den einzelnen Förderprogrammen?
 - c) dem aktuellen Stand der jeweiligen Förderprogramme (abgeschlossen, abgebrochen, laufendes Programm)?
2. Welche Folgekosten haben sich in den einzelnen Gemeinden aufgrund der erstellten Erneuerungskonzepte ergeben, bitte aufgeschlüsselt nach:
 - a) den Gesamtkosten in den einzelnen Gemeinden?
 - b) den jeweiligen Kosten für Planung, Bürgerbeteiligung etc. pp.?
 - c) den jeweiligen Kosten für bauliche Maßnahmen, Betriebskosten?
3. Wie hoch war in den einzelnen Fällen jeweils die zugesagte Förderung gemäß Richtlinien zur Förderung städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen, bitte aufgeschlüsselt nach:
 - a) dem jeweiligen Prozent in der einzelnen Gemeinde
 - b) und der damit einhergehenden tatsächlichen Gesamtfördersumme?
4. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, welche Gemeinden weniger als 50 % der im Erneuerungskonzept genannten Projekte umgesetzt haben, aufgeschlüsselt nach:
 - a) den einzelnen Gemeinden?
 - b) den Ursachen für die reduzierte Umsetzung?
5. Inwieweit lässt sich beziffern, wie viele Arbeitsplätze im Zuge der Ausführung der jeweiligen Programme vor Ort geschaffen worden sind?
 - a) Falls ja, bitte aufgeschlüsselt nach den einzelnen Programmen in den einzelnen Kommunen?
 - b) Falls nein, warum nicht?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 16.10.2015

1. Welche Städte und Gemeinden in Oberfranken haben seit dem Jahr 2007 an einem der Programme zur Städtebauförderung teilgenommen, bitte aufgeschlüsselt nach:
 - a) den einzelnen Jahren?
 - b) den einzelnen Kommunen in den einzelnen Förderprogrammen?
 - c) dem aktuellen Stand der jeweiligen Förderprogramme (abgeschlossen, abgebrochen, laufendes Programm)?

Die Städtebauförderung hat in den Programmjahren 2007 bis 2015 insgesamt 145 Städte und Gemeinden in Oberfranken mit Finanzhilfen aus neun verschiedenen Städtebauförderungsprogrammen unterstützt. Die städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen wurden entsprechend den kommunalen Zielsetzungen und Handlungsfeldern in die jeweiligen Städtebauförderungsprogramme aufgenommen. Der beiliegenden Übersicht sind die im Zeitraum von 2007 bis 2015 geförderten Städte und Gemeinden mit den für die Kommunen relevanten Programmen zu entnehmen. Vor dem Hintergrund des hohen Erhebungsaufwands wurde auf die Darstellung der einzelnen Jahre verzichtet. Die Aufstellung umfasst sowohl die laufenden als auch die abgeschlossenen Programme. Abgebrochene Programme sind in dem abgefragten Zeitraum nicht vorhanden.

2. Welche Folgekosten haben sich in den einzelnen Gemeinden aufgrund der erstellten Erneuerungskonzepte ergeben, bitte aufgeschlüsselt nach:
 - a) den Gesamtkosten in den einzelnen Gemeinden?
 - b) den jeweiligen Kosten für Planung, Bürgerbeteiligung etc. pp.?
 - c) den jeweiligen Kosten für bauliche Maßnahmen, Betriebskosten?

Seit 2007 haben die oberfränkischen Programmgemeinden geförderte Projekte mit einem Kostenvolumen von rund 621,5 Mio. € durchgeführt oder begonnen. Davon wurden rund 34 Mio. € für Vorbereitungsmaßnahmen wie vorbereitende Untersuchungen, städtebauliche Entwicklungskonzepte, Fachgutachten, städtebauliche Ideen- und Realisierungswettbewerbe und investitionsbegleitende Maßnahmen wie zum Beispiel Quartiersmanagement, städtebauliches Projektmanagement und Bürgerbeteiligungsverfahren aufgewendet. Rund 483 Mio. € entfallen auf Baumaßnahmen, die im Rahmen der Städtebauförderung unterstützt werden, wie die Aufwertung und Neugestaltung des öffentlichen Raums, Neuordnung des fließenden und ruhenden Verkehrs, Sanierung, Umnutzung und Modernisierung öffentlicher und privater Gebäude. Maßnahmenbezogene Planungskosten sind in diesen Kosten enthalten. Informationen

über weitere Folgekosten in den einzelnen Städten und Gemeinden liegen der Staatsregierung nicht vor.

3. Wie hoch war in den einzelnen Fällen jeweils die zugesagte Förderung gemäß Richtlinien zur Förderung städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen, bitte aufgeschlüsselt nach:

- a) dem jeweiligen Prozent in der einzelnen Gemeinde**
- b) und der damit einhergehenden tatsächlichen Gesamtfördersumme?**

Der Regelfördersatz für den Einsatz der in der Anlage aufgeführten Programmmittel beträgt grundsätzlich einheitlich 60 % der für die Einzelmaßnahme ermittelten förderfähigen Kosten. In den Bund-Länder-Städtebauförderungsprogrammen entfallen auf Bundes- und Landesfinanzhilfen je 30 %, im landeseigenen Bayerischen Städtebauförderungsprogramm beträgt der Anteil der Landesmittel 60 %. Mit dem 2010 eingeführten Struktur- und Härtefonds wird es landesweit struktur- und finanzschwachen Städten und Gemeinden erleichtert, in Einzelfällen für ausgewählte, regional besonders strukturwirksame städtebauliche Erneuerungsprojekte einen erhöhten Fördersatz von bis zu 80 % zu erhalten. Die oberfränkischen Programmkommunen haben von dieser Regelung in Höhe von bisher insgesamt 12,1 Mio. € profitiert; das entspricht rund 49 Prozent der verfügbaren Entlastungsmittel. Seit 2012 stellt der Freistaat Bayern für die Revitalisierung von Industrie- und Gewerbebrachen Landesmittel bereit. Damit können spürbare Impulse für die wirtschaftsstrukturelle und städtebauliche Entwicklung vor allem in strukturschwachen Kommunen gesetzt werden. Die Finanzhilfen werden mit einem Fördersatz von bis zu 80 % gewährt. Die betroffenen Kommunen in Oberfranken haben bisher Landesmittel in Höhe 29,9 Mio. € zu dem höchstmöglichen Fördersatz in Anspruch genommen. Ebenso stellt der Freistaat Bayern seit 2012 den von der Bundeswehrstrukturreform betroffenen Gemeinden Landesmittel für die städtebauliche Vorbereitung der Militärkonversion zur Verfügung. Aufgrund der besonderen strukturellen Herausforderung dieser Gemeinden werden die Finanzhilfen mit einem Fördersatz von 80 % gewährt. Die Stadt Bamberg wird hieraus mit rund 1,8 Mio. € Landesmittel unterstützt.

Die im Zeitraum von 2007 bis 2015 im Rahmen der jährlichen Programmaufstellungen zugeteilten Städtebauförderungsmittel (Nr. 22 StBauFR 2007 – Städtebauförde-

rungsrichtlinien 2007) sind der beigefügten Übersicht aufgeschlüsselt nach Gemeinden und den jeweils relevanten Programmen zu entnehmen. Insgesamt konnten den oberfränkischen Gemeinden in diesem Zeitraum knapp 254,5 Mio. € Finanzhilfen für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen mit förderfähigen Kosten von 383,5 Mio. € zur Verfügung gestellt werden. Die Landesmittel des Struktur- und Härtefonds sowie für die Revitalisierung von Industrie- und Gewerbebrachen und für Konversionsmaßnahmen sind in der Übersicht enthalten.

4. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, welche Gemeinden weniger als 50 % der im Erneuerungskonzept genannten Projekte umgesetzt haben, aufgeschlüsselt nach:

- a) den einzelnen Gemeinden?**
- b) den Ursachen für die reduzierte Umsetzung?**

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen unterliegen einem laufenden Entwicklungsprozess. Die städtebaulichen Entwicklungskonzepte sind deshalb so ausgelegt, dass die formulierten Ziele regelmäßig überprüft und angepasst werden können. Die Umsetzungsphase ist auf einen längeren Zeitraum ausgelegt, währenddessen sich Sanierungsziele weiterentwickeln, ändern oder die kommunalen Entscheidungsträger geänderte Zielsetzungen priorisieren können, da die Maßnahmen durch die Gemeinden im eigenen Wirkungskreis und auf der Grundlage der gemeindlichen Planungshoheit durchgeführt werden. Deshalb können seitens der Staatsregierung hierzu keine gesicherten Aussagen getroffen werden.

5. Inwieweit lässt sich beziffern, wie viele Arbeitsplätze im Zuge der Ausführung der jeweiligen Programme vor Ort geschaffen worden sind?

- a) Falls ja, bitte aufgeschlüsselt nach den einzelnen Programmen in den einzelnen Kommunen?**
- b) Falls nein, warum nicht?**

Eine Bezifferung, wie viele Arbeitsplätze im Zuge der Ausführungen der jeweiligen Programme vor Ort geschaffen worden sind, ist im Rahmen der derzeit zur Verfügung stehenden Datenerhebungen in der Städtebauförderung nicht möglich.

München, 05.10.2015

1

Bayer. Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
Sachgebiet IIC

Städtebauförderung in Bayern

Alphabetisches Verzeichnis der geförderten Gemeinden in Oberfranken von 2007 bis 2015

Bayerisches Städtebauförderungsprogramm (BY)
Bund-Länder-Programm Teil I - Grundprogramm (BL bis 2012)
Bund-Länder-Programm Teil II - Soziale Stadt (BLS)
Bund-Länder-Programm Teil III - Stadtbau West (BLU)
Bund-Länder-Programm Teil IV - Aktive Zentren (BLZ, seit 2008)
Bund-Länder-Programm Teil V - Städtebaulicher Denkmalschutz (BLD, seit 2009)
Bund-Länder-Programm Teil VI - Kleinere Städte und Gemeinden (BLK, seit 2010)
Konjunkturpaket II Städtebau (K09, nur 2009)
EU-Programm Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB, bis 2013)

Stand: aktueller Stand

Nr.	Gemeinde	Gesamtmaßnahme	BY	BL	BLS	BLU	BLZ	BLD	BLK	K09	RWB	Finanzhilfen (Bund+Land+EU)
1	Ahorn	Einzelvorhaben Ortskern , ehem. Möbelschreinerei Bätz	X						X			643.077
2	Altenkunstadt	Ortskern	X									383.900
3	Arzberg	Stadtkernbereich , ehem. Porzellanfabrik Winterling, Schumann-Areal , Bürger- und Landschaftspark	X			X					X	6.865.400
4	Bad Alexandersbad	Kuranlagen	X									1.152.000
5	Bad Berneck i.Fichtelgebirge	Stadtkern	X		X							80.000
	Bad Rodach	Altstadt		X			X		X		X	3.276.200
7	Bad Staffelstein	Altstadt	X									1.773.700

Beträge in EURO

München, 05.10.2015

2

Nr.	Gemeinde	Gesamtmaßnahme	BY	BL	BLS	BLU	BLZ	BLD	BLK	K09	RWB	Finanzhilfen (Bund+Land+EU)
8	Bad Steben	Ortskern	X	X								598.000
9	Bamberg	Altstadt, Industriebrache ERBA, Starkenfeldstraße, Gereuth, Stadtteil Sand, US- Kaserne Warner Barracks	X	X	X	X	X	X				23.103.908
10	Baunach	Altstadt, Lechner-Bräu-Gelände	X	X								4.262.688
11	Bayreuth	Altstadtkern, Stadtteile St.Georgen/Insel, Stadtteil Hammerstatt, Brauereiareale Herzoghöhe, IRE-Stadt-/Umlandentwicklung		X	X	X	X			X	X	19.125.500
12	Berg	Einzelvorhaben	X									1.083.200
13	Bindlach	Ortskern	X									627.300
14	Bischberg	Ortskern	X									264.000
15	Bischofsgrün	Ortskern, ehem. Hotels Berghof und Mainquelle	X									1.160.000
16	Breitengüßbach	Ortskern	X									150.000
17	Burgebrach	Ortskern	X									138.900
18	Burgkunstadt	Altstadt		X			X					791.300
19	Buttenheim	Ortskern, Levi Strauss-Museum	X								X	610.415
20	Coburg	Innenstadt, Wüstenahorn, EV ehem.Schlachthofareal, EV ehem. Brauhofoareal, IRE-Stadt-/Umlandentwicklung	X	X	X			X				10.621.980
21	Creußen	Altstadt	X	X								372.800
22	Dörfles-Esbach	Einzelvorhaben	X									33.800
23	Dormitz	Ortskern	X									455.500
24	Ebensfeld	Einzelvorhaben	X									22.900
25	Ebermannstadt	Stadtkern	X					X				1.158.660
26	Ebersdorf b.Coburg	Gewerbebrachen Ebersdorf/Frohnlach				X						289.700

München, 05.10.2015

4

Nr.	Gemeinde	Gesamtmaßnahme	BY	BL	BLS	BLU	BLZ	BLD	BLK	K09	RWB	Finanzhilfen (Bund+Land+EU)
49	Hof	Bahnhofsviertel , Innenstadtbereich ,Münc- Ferber-Villa , IRE-Stadt-/Umland-entwicklung		X	X	X				X	X	11.171.800
50	Hohenberg a.d.Eger	Ortskern	X									40.000
51	Hollfeld	Altstadtbereich, Wiesentfels , Ehem.Baufirma Wunder	X			X						2.533.200
52	Hummeltal	Pittersdorf	X									600.000
53	Kasendorf	Lokale Aktionsgruppe Kulmbacher Land							X			60.000
54	Kemmern	Ortskern	X									745.986
55	Kirchenlamitz	Ortskernbereich , Ehem. Porzellanfabrik Winterling	X			X						2.496.400
56	Köditz	Ortskern Köditz	X									239.300
57	Konradsreuth	Ortskern	X									120.000
58	Kronach	Altstadt,IRE-Stadt-/Umlandentwicklung			X			X		X		1.637.700
59	Küps	Ortskern	X									40.000
60	Kulmbach	Innenstadtbereich , Industriebrache Alte Spinnerei , Ehem.Kaufhaus "Kaufplatz" , IRE- Stadt-/Umlandentwicklung	X			X				X		6.667.516
61	Kupferberg	Lebensqualität durch Nähe- LQN							X			40.000
62	Langensendelbach	Ortskern	X									766.400
63	Leupoldsdgrün	Ortskern , Ortskern Lipperts	X									477.000
64	Lichtenberg	Altstadt		X								256.000
65	Lichtenfels	Altstadt , Klosterlangheim	X	X			X	X				3.024.000
66	Lisberg	Ortskern Trabelsdorf	X									265.500
67	Litzendorf	Ortskern					X					3.530.500

9

[illegible]

München, 05.10.2015

7

Nr.	Gemeinde	Gesamtmaßnahme	BY	BL	BLS	BLU	BLZ	BLD	BLK	K09	RWB	Finanzhilfen (Bund+Land+EU)
107	Rödental	Einzelvorhaben, Schlesierstraße, Ortszentrum	X	X	X							88.800
108	Röslau	Ortskernbereich, Ehem. Porzellanfabrik Winterling, Ehem. Rossner-Gelände	X			X						2.000.800
109	Schauenstein	Einzelvorhaben, ehem. Eisengießerei IWS, Schloß Schauenstein	X								X	1.480.000
110	Scheßlitz	Ortskern	X									144.000
111	Schirnding	Ortskern	X									105.000
112	Schlüsselfeld	Altstadt	X					X			X	1.874.230
113	Schönbrunn i. Steigerwald	Einzelvorhaben	X									107.185
114	Schönwald	Ortskernbereich				X						3.149.700
115	Schwarzenbach a.d. Saale	Stadtkernbereich, Ehem. Porzellanfabrik Winterling	X			X						4.693.400
116	Schwarzenbach a. Wald	Stadtkern, Ehem. Weberei ERBA, Ehem. Weberei Witt	X			X				X		7.825.500
117	Selb	Stadtkernbereich, Stadtteil Vorwerk, Stadtteil Selb-Pfößberg, Jugendzentrum Karl-Marx-Straße, IRE-Stadt-/Umlandentwicklung	X	X	X	X					X	12.337.500
118	Selbitz	Stadtkern, ehem. Heibl-Gelände	X			X					X	2.428.200
119	Seßlach	Altstadt, Ortskern Gemünda	X						X			694.800
120	Sonnefeld	Ortskern	X									2.551.900
121	Sparneck	Ortskern, Ehem. Textilveredelungsfabrik	X								X	1.605.600
122	Speichersdorf	Ortskern Kirchenlaibach		X								7.600
123	Stadtsteinach	Altstadt	X									13.600
124	Stammbach	Ortskernbereich				X						1.289.800
125	Steinwiesen	Ortskern	X						X			2.022.300

Nr.	Gemeinde	Gesamtmaßnahme	BY	BL	BLS	BLU	BLZ	BLD	BLK	K09	RWB	Finanzhilfen (Bund+Land+EU)
126	Strullendorf	Ortskern	X				X					1.829.000
127	Tettau	Einzelvorhaben	X									60.000
128	Teuschnitz	ARGE Rennsteig				X			X			630.220
129	Thurnau	Marktkern, Schloß Thurnau	X								X	1.788.000
130	Tregast	Einzelvorhaben	X									68.000
131	Tröstau	Ortskern	X									45.000
132	Viereth-Trunstadt	Ortskerne Viereth-Trunstadt	X				X					360.000
133	Waischenfeld	Innenstadt , Ehem. Brauerei Polster	X	X				X				1.638.200
134	Wallenfels	Oberes Rodachtal				X			X			553.700
135	Warmensteinach	Ortskernbereich	X			X						1.332.900
136	Weidenberg	Marktkern		X				X				1.348.700
137	Weidhausen b.Coburg	Einzelvorhaben	X									143.400
138	Weismain	Altstadt	X									38.100
139	Weißbrunn	Einzelvorhaben	X									317.900
140	Weißenohe	Altort	X							X		338.680
141	Weißenstein	Altstadtbereich, ehem. Gasthof "Goldener Löwe"	X			X					X	1.593.900
142	Weitraumsdorf	Initiative Rodachtal , Weidach	X	X		X			X			273.100
143	Wirsberg	Ortskern	X									26.800
144	Wunsiedel	Altstadtbereich , Ehem. Porzellanfabrik Retsch	X			X						7.126.100
145	Zapfendorf	Ortskern	X									394.639
Gesamtsumme												254.468.300